

# Hotel Säntispark: Business & Leisure

Das Vier-Sterne-Hotel neben dem Einkaufszentrum/Freizeitpark ist während der Woche auf Business-, Seminar- und Konferenzkundschaft ausgerichtet. An den Wochenenden besuchen kommen Familien und Sportler das Hotel. Innenarchitekt Claudio Carbone musste es bei der Renovation beiden Gästegruppen Recht machen.

Die offene Architektur, die relativ grossen Zimmer und die gute Raumstruktur machten keinen massiven Eingriff nötig. Die Konferenzräume waren gut aufgeteilt und die Küche am richtigen Platz. Einzig die Trennung in zwei Restaurant-Klassen war wegen der hohen Personalkosten aufzuheben. In den Räumen des bisherigen Gourmetrestaurants wurde eine Hotelbar eingebaut, die mit einer flexiblen Wand von der Halle abgetrennt werden kann. Das unterbindet Lärm- und Rauchemissionen. Tagsüber dient die Hotelbar zur Einnahme von Zwischenmahlzeiten, Kaffee und Kuchen.

Eine kleine Terrasse lädt bis in die frühen Abendstunden zum Verweilen ein.

Der Windfang beim Eingang wurde nach draussen verlegt, damit eintreffende Gäste mit ihren Koffern bequemer Eintritt finden. Ferner wurde die Rezeption erneuert. Ein Wasserbecken mit einer kleinen Brunnenanlage unterstreicht die Bedeutung des Wassers, welches den Leitgedanken dieses Hauses bildet.

## Schlafen und wohnen

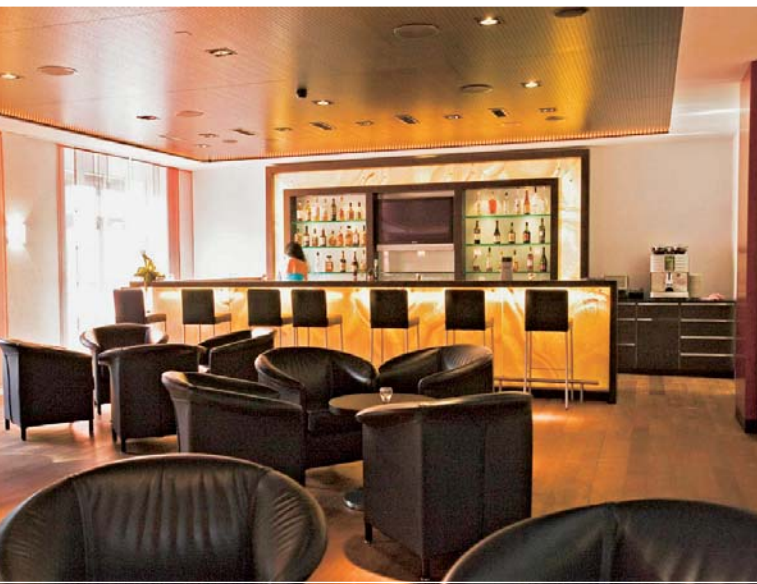
Im Schlafzimmer standen zwei grosse Gästebetten, der eigentliche Aufenthaltsbe-

reich war klein und entsprach nicht mehr den heutigen Bedürfnissen. Neu wurde jedes Zimmer in einen Wohn- und Schlafbereich unterteilt. Den Schlafraum stattete man einem Parkettboden aus. Der Wohnraum ist sehr offen, locker möbliert und wirkt dadurch grösser, als er in Wirklichkeit ist. Die Couch lässt sich mit wenigen Handgriffen in ein Etagenbett umwandeln. So können an den Wochenenden günstige Familienzimmer angeboten werden. Wichtig war die Farbgestaltung des Zimmers mit natürlichen Materialien. Der braunbeige Boden vermittelt eine gute Grundlage für



Bilder: Carbone

*In den Gästezimmern wurde der Wohnbereich aufgewertet.*



*In der Bar lässt sich gemütlich plaudern.*



*Stilvolles Ambiente im neuen Restaurant.*

die in der Farbe kräftig gehaltene Möblierung. Eine neuartige Licht- und Bildertechnik und die silberfarbenen Einzelmöbel verleihen dem Zimmer die nötige Frische. Die Badezimmer sind mit Dusche oder Badewanne ausgerüstet, dazu kommt ein grosser Spiegel mit vielen Ablagemöglichkeiten.

### **Weg zur Bäderwelt**

Das Thema Wasser wird bereits beim Betreten des Gebäudes über die Tiefgarage wahr genommen. Der blau beleuchtete Eingang erinnert an prickelndes, erfrischendes und

zugleich beruhigendes Wasser. Das Farbenspiel setzt sich beim Übergang zum Erdgeschoss fort. Gleich beim Betreten des Ganges taucht man in die Welt der Wildwasserbahn ein, die links und rechts unter dem Parcours hindurch rauscht. Das Wasser ist umgeben von Steinwänden und einem Zen-Garten (Zen ist die lebendige Erfahrung der Erweckung Buddhas. Diese Erfahrung verwirklicht sich in der Praxis des richtigen Sitzens, Zazen, und wirkt von da aus in allen Bereichen des Lebens fort). In der Bäderwelt wird man von zwei leuchtenden Countern (Besucher-Registrierung)

empfangen, welche den gesamten Raum in ein angenehmes Licht tauchen.

Die Renovation des Hotels Säntispark dürfte sich für die nächsten 15 bis 20 Jahre bewähren, dem Gast wird Ausserordentliches geboten, wovon er sich bei einem Aufenthalt überzeugen kann.

Innenarchitektur:  
 Claudio Carbone,  
 Wolfhalden, Telefon 071 898 60 60,  
[info@carbone-design.ch](mailto:info@carbone-design.ch)  
 Hotel Säntispark, Abtwil,  
[www.hotel-saentispark.ch](http://www.hotel-saentispark.ch)



*Einmaliges Badevergnügen im Hotel Säntispark.*